



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8941

(Kennziffer A VI 5 – vj 1/89)

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen**

**am 31. März 1989**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik



# INHALT

	Seite
<b>Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik</b>	
Einführung . . . . .	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	5
<b>Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .</b>	<b>7</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1989 nach Arbeitern/Angestellten . . . . .	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 3. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen . . . . .	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern . . . . .	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen . . . . .	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf . . . . .	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung . . . . .	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung . . . . .	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern . . . . .	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 3. 1989 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	28
 <b>Anhang</b>	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	29



# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt aufverfügbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbstständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1989 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines



Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

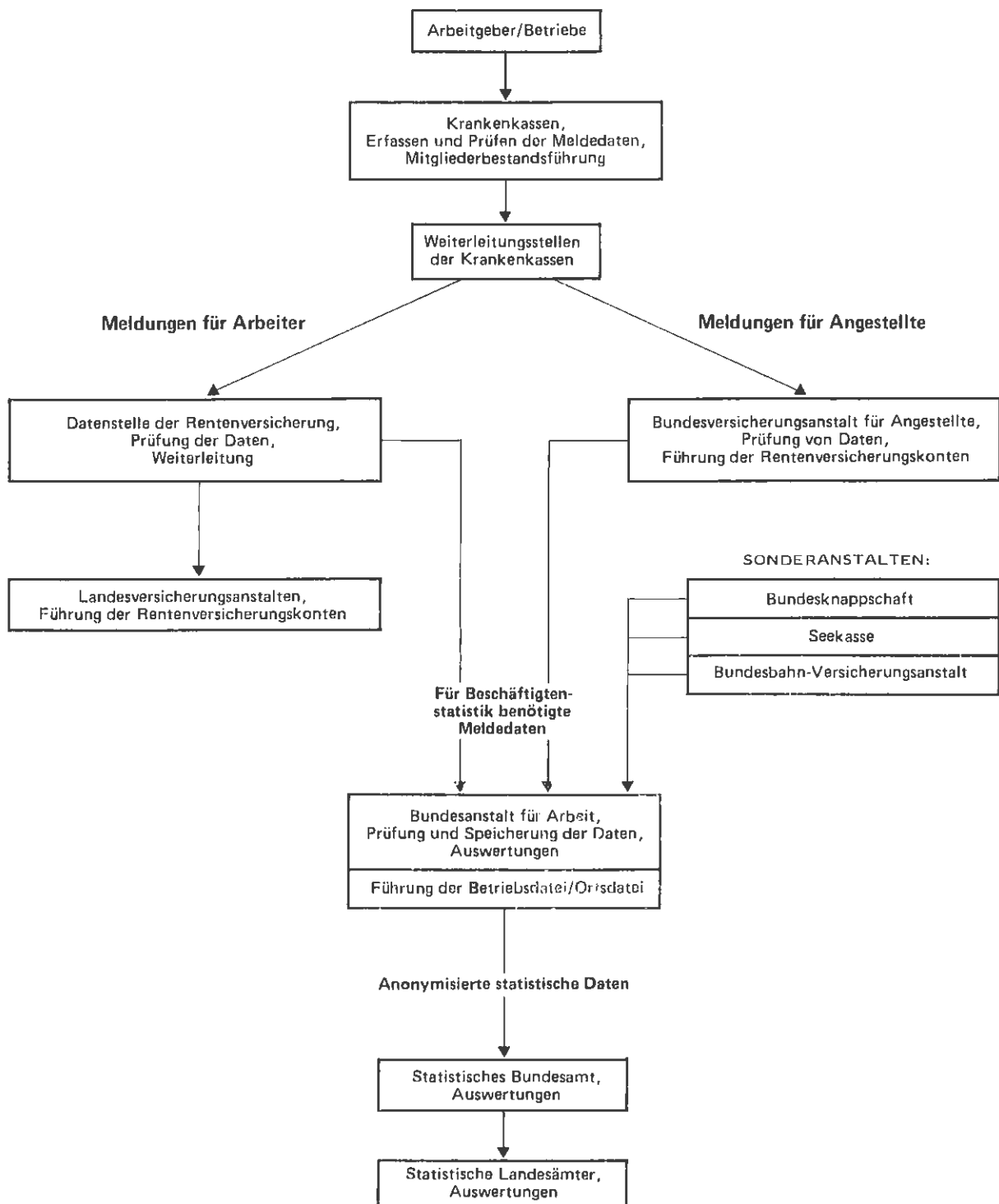
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



## Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.03. 1989 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	342 934	141 015	120 539	27 002	222 395	114 013	30 050	9 509	21 941	8 109
DUISBURG	185 530	58 048	98 647	14 805	86 803	43 243	16 706	2 549	14 385	2 321
ESSEN	217 844	86 420	91 004	20 074	126 840	66 346	11 132	3 172	8 569	2 563
KREFELD	94 158	34 926	50 075	11 025	46 083	23 901	7 459	2 054	6 236	1 223
NOENCHENGLADBACH	68 590	35 882	45 119	11 793	43 471	24 089	6 663	1 995	5 295	1 368
MUELHEIM A. D. RUHR	62 019	22 798	31 820	6 738	30 199	16 060	5 146	1 214	4 465	681
OVERHAUSEN	43 095	23 441	33 732	6 780	29 363	16 661	4 132	933	3 458	674
REMSCHIED	52 647	19 051	29 849	6 627	22 798	12 424	7 066	1 594	6 476	590
SOLINGEN	55 140	22 811	31 544	8 952	23 596	13 859	7 333	2 264	6 739	594
WUPPERTAL	143 313	61 024	69 536	19 784	73 777	41 240	12 761	4 313	11 179	1 582
KREISE										
KLEVE	65 591	25 836	33 996	7 752	31 595	10 084	3 573	848	2 346	1 227
NETTMANN	155 300	61 080	78 577	20 826	76 723	40 254	17 463	5 188	15 277	2 146
NEUSS	118 122	40 969	60 334	11 061	57 788	29 908	11 120	2 758	9 310	1 810
VIERSEN	73 726	29 920	41 068	11 185	32 658	18 735	5 684	1 636	4 676	1 008
WESEL	110 123	37 532	64 701	9 983	45 422	27 549	8 403	1 184	7 436	967
ZUSAMMEN	1030 132	700 753	080 541	194 307	949 591	506 366	154 691	41 211	127 780	26 903
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1307 270	505 416	601 865	133 580	705 405	371 836	108 448	29 597	88 743	19 705
KREISE	522 862	195 337	278 676	60 807	244 186	134 530	46 243	11 614	39 045	7 198
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	98 379	42 250	40 366	10 859	58 013	31 391	9 117	3 377	6 315	2 802
BONN	125 166	63 280	30 268	10 752	86 898	52 528	8 017	3 206	5 206	2 731
KOELN	422 675	168 484	165 825	34 619	256 850	133 865	43 439	12 207	33 862	9 577
LEVERKUSEN	75 985	24 528	36 027	7 510	39 950	17 018	6 687	1 741	5 561	1 126
KREISE										
AACHEN	64 840	24 401	37 771	7 589	29 069	16 012	4 497	1 187	3 617	880
DUEREN	73 853	25 284	40 615	7 635	33 238	17 649	4 751	872	4 051	700
ERFTKREIS	102 658	31 544	59 217	8 546	43 441	22 990	9 061	1 656	7 992	1 049
EUSKIRCHEN	39 361	15 379	21 557	4 577	17 806	10 802	1 547	474	1 282	265
HEINSBERG	51 077	18 633	31 370	7 139	19 699	11 494	3 798	868	3 259	539
ROERBERGISCHER KREIS	80 341	30 626	44 317	11 561	36 024	19 065	6 747	1 875	5 984	765
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	61 736	25 233	31 235	7 841	30 501	17 392	6 275	1 842	5 512	763
RHEIN-SIEG-KREIS	105 823	41 458	53 307	11 273	52 516	30 185	8 855	2 270	7 638	1 225
ZUSAMMEN	1303 894	511 100	599 883	129 901	704 011	381 199	112 791	31 647	90 351	22 460
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	722 205	298 542	280 486	63 740	441 719	234 802	67 260	20 611	51 024	16 246
KREISE	581 689	212 558	319 397	66 161	262 292	146 397	45 531	11 036	39 327	6 204
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTRDP	27 871	9 963	16 725	2 886	11 146	7 077	1 843	331	1 649	194
GELSENKIRCHEN	93 402	32 701	54 579	9 996	38 823	22 705	9 142	1 534	8 325	817
MUENSTER	109 011	49 142	36 347	9 554	72 664	39 580	3 398	1 219	2 403	995
KREISE										
BORKEN	93 936	33 861	55 010	12 199	38 926	21 662	3 830	1 157	3 191	639
COESFELD	40 501	16 519	22 084	5 469	18 417	11 850	957	275	788	169
RECKLINGHAUSEN	163 967	59 114	93 668	17 109	70 299	42 005	9 860	1 810	8 697	1 163
STEINFURT	102 641	38 231	57 331	12 663	45 310	25 568	3 216	815	2 784	432
WARENDORF	70 428	24 413	40 908	8 020	29 520	16 393	4 096	877	3 721	375
ZUSAMMEN	701 757	263 944	376 652	77 896	325 105	186 048	36 342	8 018	31 550	4 784
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	230 284	91 806	107 651	22 436	122 633	69 370	14 383	3 084	12 377	2 006
KREISE	471 473	172 138	269 001	55 460	202 472	116 678	21 959	4 934	19 181	2 778

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DETHMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	131 743	55 038	62 516	18 009	69 227	37 029	10 427	3 281	9 032	1 395
KREISE										
GUETERSLOH	107 613	39 311	65 274	16 554	42 337	22 757	8 535	2 303	7 914	621
HERFORD	80 645	34 412	47 784	15 676	32 861	18 736	4 934	1 649	4 511	423
HOEXTER	36 195	14 525	20 391	4 913	15 804	9 612	1 280	405	1 083	197
LIPPE	97 540	40 412	55 164	15 630	42 376	24 782	5 091	1 505	4 418	673
MINDEN-LUEBBECKE	98 925	41 790	54 069	15 972	44 856	25 818	3 492	1 067	2 922	570
PADERBORN	78 177	28 963	41 041	9 087	37 136	19 876	4 152	1 004	3 389	763
ZUSAMMEN	630 838	254 451	346 241	95 841	284 597	158 610	37 911	11 214	33 269	4 642
DAVON: KREISFREIE STADT	131 743	55 038	62 516	18 009	69 227	37 029	10 427	3 281	9 032	1 395
KREISE	499 095	199 413	283 725	77 832	215 370	121 581	27 484	7 933	24 237	3 247
REG.-BEZ.ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	133 898	50 409	69 309	14 690	64 589	35 719	8 024	1 742	6 783	1 241
DORTMUND	205 191	78 380	94 672	20 704	110 519	57 676	13 066	3 492	10 995	2 071
HAGEN	77 402	30 741	41 607	9 824	35 795	20 917	6 918	1 889	6 197	721
HAMM	52 571	19 927	30 525	6 308	22 046	13 619	3 521	563	3 180	341
HERNE	49 585	16 859	25 058	5 157	24 527	11 702	4 052	691	3 556	496
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 305	37 831	63 213	13 043	45 092	24 788	10 461	2 344	9 645	816
HOCHSAUERLANDKREIS	82 959	30 872	48 477	11 409	34 482	19 463	4 548	1 374	4 225	323
MAERKISCHER KREIS	156 403	60 275	95 418	26 265	60 985	34 010	16 008	4 912	15 040	968
DLPE	39 691	14 278	24 613	6 040	15 078	8 238	2 819	811	2 690	129
SIEGEN-WITTGENSTEIN	103 315	35 732	56 080	11 089	47 235	24 643	5 437	1 016	4 791	646
SOEST	80 970	32 352	43 753	11 103	37 217	21 249	5 021	1 851	4 419	602
UNNA	102 613	37 349	60 564	12 027	42 049	25 322	7 063	1 330	6 542	521
ZUSAMMEN	1192 903	445 005	653 289	147 659	539 614	297 346	86 938	22 015	78 063	8 875
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 647	196 316	261 171	56 683	257 476	139 633	35 581	8 377	30 711	4 870
KREISE	674 256	248 689	392 118	90 976	282 138	157 713	51 357	13 638	47 352	4 005
LAND INSGESAMT										
	5659 524	2175 253	2856 606	645 684	2802 918	1529 569	428 673	114 105	361 029	67 644
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2910 149	1147 118	1313 609	294 448	1596 460	852 670	236 099	64 950	191 887	44 212
KREISE	2749 375	1028 135	1542 917	351 236	1206 458	676 899	192 574	49 155	169 142	23 432

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31. 03. 1989 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DABON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U.ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH.U. U.WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	U.ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. GERWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	342 934	707	4 324	85 779	15 923	63 978	24 449	29 323	82 850	10 317	25 284
DUISBURG	185 530	579	12 882	73 728	10 104	24 467	16 197	4 431	31 264	4 279	7 599
ESSEN	217 844	1 119	12 534	52 078	16 462	39 112	11 290	8 390	59 592	7 894	9 173
KREFELD	96 158	579	1 066	46 571	4 186	13 356	5 394	2 653	15 276	2 854	4 223
MENCHENGLADBACH	88 590	395	1 618	36 741	4 388	14 330	3 997	2 682	16 436	1 336	6 667
MUELHEIM A. D. RUHR	62 019	307	4 234	23 723	3 366	12 659	2 149	1 567	10 316	934	2 764
OBERRHAUSEN	63 095	440	4 036	22 747	4 631	8 332	2 785	1 549	13 002	1 557	4 016
REMSCHIED	52 647	193	970	31 227	2 217	5 585	1 375	1 286	7 644	642	1 508
SDLINGEN	55 140	468	567	28 915	2 642	7 469	1 774	1 488	8 177	982	2 658
WUPPERTAL	143 313	496	906	66 104	5 527	18 866	8 969	5 692	23 610	3 240	9 903
KREISE											
KLEVE	65 591	2 199	712	23 335	4 663	9 482	2 964	2 100	13 496	1 350	5 290
METTMANN	155 300	851	945	74 342	6 509	27 851	6 199	2 609	26 751	2 778	6 465
NEUSS	118 122	1 148	5 837	49 484	6 470	19 834	6 624	3 303	19 024	2 027	4 371
VIERSEN	73 726	1 024	736	33 115	3 682	12 073	2 356	1 568	12 962	831	5 379
WESEL	110 123	1 456	19 203	32 844	8 110	13 351	3 770	2 968	18 826	2 210	7 385
ZUSAMMEN	1 830 132	11 961	70 570	680 733	99 080	290 745	100 292	71 609	359 226	43 231	102 685
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 307 270	5 283	43 137	467 613	69 646	208 154	78 379	59 061	268 167	34 035	73 795
KREISE	522 862	6 678	27 433	213 120	29 434	82 591	21 913	12 548	91 059	9 196	28 890
REG.-BEZ.KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	98 379	266	1 103	28 336	3 341	14 476	4 529	5 918	30 614	3 610	6 186
BONN	125 166	373	979	20 181	4 036	14 640	4 128	6 231	36 786	13 954	23 858
KOELN	422 675	1 182	5 610	118 950	19 552	66 983	28 461	36 885	107 787	14 303	22 962
LEVERKUSEN	75 985	144	534	48 865	3 148	6 271	3 021	1 169	9 321	878	2 634
KREISE											
AACHEN	66 840	384	5 554	28 906	4 534	8 660	2 103	1 217	10 625	1 205	3 652
DUEREN	73 853	767	6 510	28 152	4 351	8 300	2 078	1 667	15 599	962	5 467
ERFTKREIS	102 658	990	10 681	39 653	7 639	13 835	5 699	1 710	15 393	1 784	5 274
EUSKIRCHEN	39 361	614	419	14 413	3 424	6 065	1 588	1 143	7 646	674	3 375
HEIHSBERG	51 077	658	4 985	19 948	4 647	6 859	1 000	1 434	6 534	1 099	3 913
DBERBERGISCHE KREIS	80 341	469	813	44 059	4 463	8 444	1 758	1 500	14 395	1 212	3 148
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	61 736	684	455	27 143	3 885	9 080	1 443	1 430	12 670	1 389	3 557
RHEIN-SIEG-KREIS	105 823	1 588	667	44 202	8 384	13 492	2 616	3 079	19 995	4 902	6 898
ZUSAMMEN	1 303 894	8 119	38 310	462 808	71 404	177 105	58 424	63 463	287 365	45 972	90 924
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	722 205	1 965	8 226	216 332	30 077	102 370	40 139	50 203	104 508	32 745	55 640
KREISE	581 689	6 154	30 084	246 476	41 327	74 735	18 285	13 260	102 857	13 227	35 284
REG.-BEZ.MUENSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTROP	27 871	243	5 612	5 398	2 094	3 967	1 731	592	5 370	461	2 403
GELSENKIRCHEN	93 402	475	18 511	20 279	4 912	11 392	2 461	1 948	17 921	2 547	4 956
MUENSTER	109 011	1 059	2 050	17 483	5 569	16 934	4 248	11 371	31 826	6 449	12 022
KREISE											
BORKEN	93 936	1 867	646	45 063	7 888	13 348	3 182	2 273	13 559	2 132	3 978
COESFELD	40 501	1 188	316	14 153	3 425	5 772	030	1 185	8 515	1 207	3 910
RECKLINGHAUSEN	163 967	1 153	25 254	50 131	12 476	20 906	4 896	3 684	32 330	3 371	9 766
STEINFURT	102 641	1 321	5 145	44 421	6 476	13 230	3 773	2 431	16 656	2 259	6 929
WARENDORF	70 428	1 351	3 932	35 112	4 065	7 365	1 719	1 863	10 064	1 888	3 069
ZUSAMMEN	701 757	8 657	61 466	240 040	46 905	92 914	22 840	25 347	136 241	20 314	47 033
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	230 284	1 777	26 173	51 160	12 575	32 293	8 440	13 911	55 117	9 457	19 381
KREISE	471 473	6 880	35 293	188 880	34 330	60 621	14 400	11 436	81 124	10 857	27 652

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UEBER- GEWERBE MITTLUNG	DIENT- UNGEH, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	131 743	542	1 096	52 291	4 734	21 900	4 794	5 293	31 296	3 136	5 861
KREISE											
GUETERSLOH	107 613	1 126	541	62 075	5 960	11 046	4 374	2 162	14 435	1 708	3 386
HERFORD	80 645	575	693	42 068	4 195	11 819	2 738	1 925	10 825	1 464	4 343
HOEXTER	36 195	692	559	14 321	2 449	4 863	883	1 011	8 838	356	2 223
LIPPE	97 540	1 108	611	44 881	6 133	11 760	2 347	3 057	19 880	1 417	6 346
MINDEN-LUEBBECKE	98 925	939	1 405	42 512	5 439	14 508	3 350	2 315	21 831	1 376	5 250
PADERBORN	78 177	787	577	36 258	5 004	8 783	3 188	1 987	14 751	1 922	4 920
ZUSAMMEN	630 838	5 769	6 282	294 406	33 914	85 479	21 674	17 750	121 856	11 379	32 329
DAVON: KREISFREIE STADT	131 743	542	1 096	52 291	4 734	21 900	4 794	5 293	31 296	3 136	5 861
KREISE	499 095	5 227	4 386	242 115	29 180	63 579	16 880	12 457	90 560	8 243	26 468
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	133 890	520	2 399	54 094	6 928	19 698	5 446	3 418	28 467	3 042	9 886
OORTHUND	205 191	1 059	17 581	54 349	12 494	33 359	11 783	10 920	47 384	5 680	10 582
HAGEN	77 402	210	1 531	31 615	3 715	11 310	6 408	2 098	14 986	2 072	3 457
HAMM	52 571	421	7 976	14 799	2 992	6 994	2 592	1 494	9 650	1 701	3 952
HERNE	49 585	245	7 342	12 894	7 818	5 658	2 646	681	8 632	812	2 857
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 305	620	1 314	61 315	4 433	11 977	3 164	1 991	13 943	2 754	6 794
HOCHSAUERLANDKREIS	82 959	934	1 011	42 114	5 643	7 941	2 461	2 155	16 031	920	3 749
MAERKISCHER KREIS	156 403	723	1 318	97 679	6 534	13 901	3 844	3 283	20 384	1 589	7 148
OLPE	39 691	317	683	23 678	1 791	4 078	1 038	796	4 832	735	1 743
SIEGEN-WITTGENSTEIN	103 315	337	990	51 366	5 856	13 836	3 796	2 751	15 668	2 086	6 629
SOEST	80 970	890	493	36 809	4 792	10 082	1 898	1 970	17 254	1 524	5 250
UNNA	102 613	864	13 604	36 932	6 094	14 449	4 747	2 112	15 439	2 620	5 752
ZUSAMMEN	1 192 903	7 140	56 242	517 644	69 090	153 283	49 823	33 669	212 670	25 535	67 807
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 447	2 455	36 829	167 751	33 947	77 019	28 875	18 611	109 119	13 307	30 734
KREISE	674 256	4 685	19 413	349 893	35 143	76 264	20 948	15 050	103 551	12 228	37 073
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 910 149	12 022	116 261	955 147	150 979	441 736	160 627	147 079	648 207	92 680	185 411
KREISE	2 749 375	29 624	116 609	1 240 484	169 414	357 790	92 426	64 759	469 151	53 751	155 367

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH AUSGEWAELHTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 646	29 046	12 600	35 873	5 773	39 014	2 632
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 744 747	2 174 708	570 039	1 912 814	831 933	2 459 691	285 056
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	232 870	216 458	16 412	164 747	68 123	205 200	27 670
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 191 484	1 667 515	523 969	1 486 688	704 794	1 940 255	231 229
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALGELVERARBEIT.	211 540	167 177	44 363	111 097	100 443	198 962	12 578
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	100 246	71 228	29 018	73 917	26 329	85 448	14 798
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	64 934	56 865	8 069	47 396	17 538	57 386	7 540
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	316 873	278 302	38 571	240 358	76 515	265 560	51 305
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	591 441	509 882	81 559	391 675	199 766	531 648	59 793
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	405 907	274 514	131 393	276 403	129 504	362 845	43 062
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	209 137	163 597	45 540	156 397	52 740	192 768	16 369
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 317	56 870	74 447	96 899	34 418	117 291	14 026
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	160 089	89 080	71 009	92 546	67 543	148 339	11 750
3	BAUGEWERBE	320 393	290 735	29 658	261 379	59 014	294 236	26 157
30	BAUHAUPTGEWERBE	212 492	197 704	14 788	171 958	40 534	190 452	22 040
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	107 901	93 031	14 870	89 421	18 480	103 784	4 117
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 579	559 952	492 627	377 983	674 596	1 008 307	44 272
4	HANDEL	799 526	372 841	426 685	204 304	595 222	770 382	29 144
40 - 1	GROSSHANDEL	282 804	185 677	97 127	95 521	187 283	260 707	14 097
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 937	29 947	18 990	15 110	33 027	46 591	2 346
43	EINZELHANDEL	467 785	157 217	310 568	93 673	374 112	455 084	12 701
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	253 053	187 111	65 942	173 679	79 374	237 925	15 128
50 0	EISENBAHNEN	31 594	28 970	2 624	27 360	4 234	27 379	4 215
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	48 030	23 662	25 168	38 047	10 783	47 289	1 541
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	172 629	134 479	38 150	108 272	64 357	163 257	9 372
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 816 405	719 944	1 096 461	526 360	1 290 045	1 719 953	96 452
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	211 838	104 996	106 842	9 306	202 532	209 344	2 494
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 490	66 740	76 750	6 875	136 615	141 895	1 595
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 348	38 256	30 092	2 431	65 917	67 449	899
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 117 358	392 166	725 192	374 989	742 369	1 040 339	77 019
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	170 519	55 667	114 852	101 906	68 613	146 474	24 045
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	91 466	17 911	73 555	83 124	8 342	80 621	10 845
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	221 567	80 862	132 705	57 291	164 276	210 084	11 483
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	340 760	66 851	273 909	49 252	291 508	322 967	17 793
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	195 517	92 883	102 634	20 978	174 539	190 052	5 465
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	97 529	69 992	27 537	62 438	35 091	90 141	7 388
8	DRG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	146 431	49 067	97 364	33 920	112 511	140 281	6 150
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 135	10 402	26 733	9 160	27 975	36 114	1 021
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	100 111	37 639	62 472	18 862	81 249	95 399	4 712
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 778	173 715	167 063	108 145	232 633	329 989	10 789
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	291 239	154 104	137 135	104 870	186 369	280 898	10 341
94	SOZIALVERSICHERUNG	49 539	19 611	29 928	3 275	46 264	49 091	448
-	OHNE ANGABE	4 147	621	3 526	3 576	571	3 886	261
	INSGESAMT	5 659 524	3 484 271	2 175 253	2 856 606	2 802 918	5 230 851	428 673



ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVDN IM ALTER VDN ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	35 873	5 194	10 031	6 594	5 484	3 675	2 338	1 820	599	138
BAUGEWERBE	164 747	11 396	27 656	25 663	35 147	37 323	19 106	7 536	907	13
HANDEL	1 490 264	101 399	245 375	222 128	309 549	303 415	181 945	104 063	20 238	2 132
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	261 379	23 729	44 617	36 141	50 590	52 735	34 066	17 434	1 845	222
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	204 304	13 713	36 198	32 777	46 164	37 653	20 970	12 797	3 158	874
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	173 679	8 659	18 288	22 087	45 410	41 702	21 795	12 841	2 623	274
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 306	41	226	492	1 423	2 607	2 263	1 656	473	125
ZUSAMMEN	374 989	33 196	66 883	46 568	71 733	73 861	43 176	29 182	7 568	2 822
	33 920	4 108	6 234	2 757	4 624	6 107	4 694	3 713	1 141	542
	108 145	4 201	8 848	10 154	19 401	25 531	20 334	15 512	3 917	247
	2 856 606	205 636	464 356	405 361	589 545	584 609	350 687	206 554	42 469	7 389
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	5 773	132	610	931	1 534	1 274	642	385	204	53
BAUGEWERBE	68 123	714	3 937	7 083	20 172	18 258	11 119	5 619	1 204	17
HANDEL	705 367	22 045	74 063	81 159	169 829	189 010	98 604	51 432	17 326	1 899
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 014	1 511	4 675	5 786	13 714	16 711	9 513	5 353	1 398	353
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	595 222	34 612	104 794	88 799	132 854	134 615	58 968	29 765	8 881	1 934
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 374	2 748	14 467	11 644	19 136	17 349	7 495	4 691	1 612	232
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	202 532	4 941	35 686	34 402	58 053	41 448	16 625	8 642	2 581	154
ZUSAMMEN	742 369	33 535	128 376	136 906	208 014	138 127	54 398	30 361	10 727	1 925
	112 511	3 266	12 666	16 461	33 849	24 640	11 282	6 926	2 864	557
	232 633	8 530	27 204	31 858	61 263	51 644	26 093	18 351	6 634	256
	2 802 918	112 034	406 486	415 029	718 418	633 076	295 539	161 525	53 431	7 380
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	41 646	5 326	10 649	7 525	7 018	4 949	2 980	2 205	803	191
BAUGEWERBE	232 870	12 110	31 593	32 746	55 319	55 581	30 225	13 155	2 111	30
HANDEL	2 195 631	123 444	319 438	303 287	479 398	492 425	280 549	155 495	37 564	4 031
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	320 393	25 240	49 292	41 927	64 304	69 444	43 579	22 787	3 243	575
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	799 526	48 325	140 992	121 576	179 018	172 268	79 938	42 562	12 039	2 808
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	253 053	11 407	32 755	33 731	64 546	59 051	29 290	17 532	4 235	506
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	211 838	4 982	35 912	34 894	59 476	44 055	18 888	10 298	3 054	279
ZUSAMMEN	1 117 358	66 731	195 259	183 474	279 747	211 988	97 574	59 543	18 295	4 747
	146 431	7 374	18 900	19 218	38 473	30 747	15 976	10 639	4 005	1 099
	340 778	12 731	36 052	42 012	80 664	77 175	47 227	33 863	10 551	503
	5 659 524	317 670	870 842	820 390	1 307 963	1 217 685	646 226	368 079	95 900	14 769
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 632	109	346	374	667	670	279	151	30	6
BAUGEWERBE	27 670	1 593	4 098	2 986	5 105	11 240	2 202	407	39	-
HANDEL	231 490	10 227	28 534	27 700	52 855	73 091	25 237	11 271	2 431	144
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	26 157	1 228	2 313	2 345	5 999	8 878	3 548	1 648	180	18
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	29 144	2 346	5 209	4 523	7 758	6 150	1 900	937	281	40
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	15 120	641	1 494	1 734	3 337	4 425	2 048	1 156	279	14
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	2 494	44	267	343	795	712	178	119	34	2
ZUSAMMEN	77 019	5 546	11 178	9 766	22 385	19 169	5 242	2 750	824	159
	6 150	1 210	1 076	485	1 396	1 271	377	239	78	18
	10 789	518	996	1 176	2 741	2 841	1 255	774	468	20
	428 673	23 462	55 511	51 432	103 038	128 447	42 266	19 452	4 644	421

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGADE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND NEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 421	1 962	3 650	1 437	784	692	423	318	115	40
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 890	50	198	229	485	796	676	388	66	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	274 036	15 344	55 248	40 700	53 957	55 407	31 997	18 623	2 246	514
BAUGEWERBE	4 474	783	1 062	434	569	6 732	477	17 323	72	22
HANDEL	53 530	3 380	10 454	6 794	9 295	10 998	7 025	4 527	013	244
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	24 941	954	2 574	2 326	5 057	6 810	4 194	2 697	304	25
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 559	15	121	225	810	1 617	1 429	1 037	248	57
Dienstleistungen, A.N.G.	216 656	21 706	41 101	23 243	36 952	44 735	26 515	17 635	3 784	985
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 487	2 095	3 643	1 521	2 788	4 347	3 352	2 613	785	343
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	32 690	1 048	2 222	1 936	4 890	8 925	7 283	5 339	962	85
ZUSAMMEN	645 684	47 337	120 273	78 845	115 587	135 059	83 371	53 500	9 395	2 317
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 179	107	479	533	795	727	300	174	49	15
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	13 522	483	2 564	2 600	3 848	2 563	1 056	365	42	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	253 459	16 942	53 145	41 232	55 634	52 084	21 842	10 015	2 020	543
BAUGEWERBE	25 184	1 164	3 341	2 923	5 867	6 918	3 120	1 388	358	105
HANDEL	373 155	26 111	78 200	58 112	73 122	81 084	35 881	16 681	3 077	887
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	41 001	1 880	9 981	6 895	8 904	7 900	3 095	1 804	388	74
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 283	3 071	22 081	20 923	26 890	17 683	7 022	3 194	382	37
Dienstleistungen, A.N.G.	508 536	31 072	114 910	102 601	124 597	81 679	31 641	16 601	4 497	938
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	75 877	2 929	11 121	12 867	20 428	15 781	7 308	3 969	1 234	240
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	134 373	6 891	22 136	23 332	34 211	27 056	11 956	7 072	1 663	56
ZUSAMMEN	1 529 569	90 650	317 958	272 018	354 376	293 477	123 221	61 263	13 710	2 896
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 600	2 069	4 129	1 970	1 579	1 419	723	492	164	55
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 412	533	2 762	2 029	4 333	3 359	1 732	753	108	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	527 495	32 286	108 393	81 932	109 591	107 493	53 839	28 638	4 266	1 057
BAUGEWERBE	29 658	1 947	4 403	3 357	6 436	7 650	3 597	1 711	430	127
HANDEL	426 685	29 491	88 654	64 906	82 417	92 082	42 906	21 208	3 890	1 131
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	65 942	2 834	12 555	9 221	14 041	14 710	7 289	4 501	692	99
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	106 842	3 086	22 202	21 148	27 700	19 300	8 451	4 231	630	94
Dienstleistungen, A.N.G.	725 192	52 778	156 011	125 844	161 549	126 414	58 156	34 236	8 281	1 923
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 364	5 024	14 764	14 388	23 216	20 128	10 660	6 582	2 019	583
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	167 063	7 939	24 358	25 268	39 101	35 981	19 239	12 411	2 625	141
INSGESAMT	2 175 253	137 987	438 231	350 863	469 963	428 536	206 592	114 763	23 105	5 213
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	433	37	96	54	102	101	29	11	2	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	199	5	22	20	65	64	18	5	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 106	2 328	6 451	6 089	14 507	13 801	3 709	1 837	284	20
BAUGEWERBE	556	43	68	80	180	125	37	16	6	1
HANDEL	10 625	1 080	2 287	1 631	2 778	2 017	504	256	62	10
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 962	76	294	306	606	477	116	72	15	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 373	26	171	211	472	366	74	42	10	1
Dienstleistungen, A.N.G.	42 387	3 447	6 509	4 807	12 257	10 993	2 620	1 356	334	64
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 445	549	621	298	830	786	199	118	39	5
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	4 819	194	447	504	1 193	1 071	326	183	99	2
ZUSAMMEN	114 105	7 785	16 966	14 000	32 990	29 801	7 712	3 896	851	104

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

19

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)			
INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 644	40 369	35 211	17 554	-	5 158	-	1 277	662 615
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 744 747	2 672 636	1 879 388	964 887	-	793 248	-	72 111	33 426 38 685
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	232 870	229 530	162 463	123 268	-	67 067	-	3 340	2 284 1 056
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 191 484	2 129 295	1 456 997	658 183	-	672 290	-	62 189	29 691 32 498
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	211 540	205 790	109 003	51 607	-	96 787	-	5 750	2 094 3 656
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	100 246	97 658	72 460	18 043	-	25 198	-	2 588	1 457 1 131
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 934	63 739	47 006	19 134	-	16 733	-	1 195	390 805
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	316 873	312 157	238 548	84 361	-	73 609	-	4 716	1 810 2 906
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	591 441	581 506	388 789	231 357	-	192 717	-	9 935	2 886 7 049
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	405 907	391 506	268 123	95 135	-	123 383	-	14 401	8 280 6 121
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	209 137	202 462	153 382	74 607	-	49 080	-	6 675	3 015 3 660
27	LEDER-, TEXTIL- U. DE- KLEIDUNGSGEWERBE	131 317	121 936	89 061	43 658	-	32 075	-	9 381	7 038 2 343
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	160 089	152 541	89 825	40 281	-	62 716	-	7 548	2 721 4 827
3	BAUGEWERBE	320 393	313 811	259 928	183 436	-	53 883	-	6 582	1 451 5 131
30	BAUHAUPTGEWERBE	212 492	209 326	171 462	123 193	-	37 864	-	3 166	496 2 670
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	107 901	104 485	88 466	60 243	-	16 019	-	3 416	955 2 461
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 052 579	900 425	339 513	144 220	-	560 912	-	152 154	38 470 113 684
4	HANDEL	799 526	674 591	184 250	79 086	-	490 341	-	124 935	20 054 104 881
40 - 1	GROSSHANDEL	282 804	264 244	89 463	30 715	-	174 781	-	18 560	6 058 12 502
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 937	45 137	14 221	7 162	-	30 916	-	3 800	889 2 911
43	EINZELHANDEL	467 785	365 210	80 566	41 209	-	284 644	-	102 575	13 107 89 468
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	253 053	225 834	155 263	65 134	-	70 571	-	27 219	18 416 8 803
50 0	EISENBAHNEN	31 594	31 225	27 172	10 798	-	4 053	-	369	108 101
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	48 030	29 471	22 860	13 877	-	6 611	-	19 359	15 187 4 172
50, 50 D, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	172 629	165 130	105 231	40 459	-	59 907	-	7 491	3 041 4 450
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 816 405	1 530 380	407 195	146 771	-	1 123 105	-	286 105	119 165 166 940
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	211 838	191 542	4 634	1 274	-	186 908	-	20 296	4 672 15 624
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	143 490	128 244	3 800	874	-	125 244	-	15 246	3 875 11 371
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	68 348	63 298	1 634	400	-	61 664	-	5 050	797 4 253
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 117 358	940 266	296 363	110 826	-	643 903	-	177 092	78 626 98 466
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	170 519	145 619	86 245	28 382	-	59 374	-	24 900	15 661 9 239
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	91 466	73 731	66 550	32 320	-	7 181	-	17 735	16 574 1 161
70 6 - B	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	221 567	162 129	31 801	12 073	-	130 328	-	59 438	25 490 33 948
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	340 760	287 207	33 834	8 262	-	253 373	-	53 553	15 418 38 135
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	195 517	179 529	18 546	9 917	-	160 983	-	15 988	2 432 13 556
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	97 529	92 051	59 387	19 872	-	32 664	-	5 478	3 051 2 427
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	146 431	114 522	22 751	5 347	-	91 771	-	31 909	11 169 20 740
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	37 135	23 388	3 564	1 073	-	19 824	-	13 747	5 596 8 151
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	100 111	83 921	14 733	2 700	-	69 188	-	16 190	4 129 12 061
9	GEBIETSKRPERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 778	283 970	83 447	29 324	-	200 523	-	56 888	24 690 32 110
90	GEBIETSKRPERPERSCHAFTEN	291 239	240 430	82 804	28 936	-	158 424	-	50 809	22 864 27 945
96	SOZIALVERSICHERUNG	49 539	43 540	1 441	388	-	42 099	-	5 999	1 834 4 165
-	OHNE ANGABE	4 147	4 144	3 576	10	-	568	-	3	- 3
INSGESAMT		5 659 524	5 147 874	2 664 883	1 273 442	-	2 482 991	-	511 650	191 723 319 927

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER". -  
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE			TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEITER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
				DARUNTER: WEIBLICH								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 600	11 545	8 943	3 835	-	2 602	-	1 055	478	577	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	570 039	502 887	248 234	42 030	-	254 653	-	67 152	30 048	37 104	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSVERSORUNG, BERGBAU	16 412	14 017	1 486	215	-	12 531	-	2 395	1 404	991	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	523 969	465 160	243 406	40 641	-	221 754	-	58 809	27 512	31 297	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	44 363	39 050	12 110	1 235	-	26 940	-	5 313	1 803	3 510	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 018	26 559	18 271	913	-	8 288	-	2 459	1 391	1 068	
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	8 069	6 951	2 282	328	-	4 669	-	1 118	345	773	
23	EISEN-,METALLERZ-,GIESEREI U. STAHLVERF.	38 571	34 176	13 899	939	-	20 277	-	4 395	1 570	2 825	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	81 559	72 304	21 431	2 081	-	50 873	-	9 255	2 514	6 741	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTRDTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	131 393	117 620	79 562	6 029	-	38 058	-	13 773	7 893	5 080	
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	45 540	39 280	22 022	3 780	-	17 258	-	6 260	2 738	3 522	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	74 447	65 299	50 635	22 183	-	14 664	-	9 148	6 887	2 261	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	71 009	63 921	23 194	3 153	-	40 727	-	7 088	2 371	4 717	
3	BAUGEWERBE	29 658	23 710	3 342	1 174	-	20 368	-	5 948	1 132	4 816	
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 788	12 019	802	283	-	11 217	-	2 769	313	2 456	
31	AUSBAU- U. BAUMHILFSGEW.	14 870	11 691	2 540	891	-	9 151	-	3 179	819	2 360	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	492 627	347 516	44 290	12 792	-	303 226	-	145 111	34 181	110 930	
4	HANDEL	426 685	306 181	35 530	10 731	-	270 651	-	120 504	18 000	102 504	
40 - 1	GROSSHANDEL	97 127	79 909	12 598	1 820	-	67 311	-	17 218	5 306	11 912	
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 990	15 556	2 077	616	-	13 479	-	3 434	693	2 741	
43	EINZELHANDEL	310 568	210 716	20 855	8 295	-	189 861	-	99 852	12 001	87 851	
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	65 942	41 335	8 760	2 061	-	32 575	-	24 607	16 181	8 426	
50 0	EISENBAHNEN	2 624	2 264	764	26	-	1 500	-	360	181	179	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPST	25 168	7 185	2 711	887	-	4 474	-	17 983	13 922	4 061	
50, (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (DH. EISENBAHNEN U. BUNDESPST)	38 150	31 886	5 285	1 148	-	26 601	-	6 264	2 078	4 186	
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 096 461	833 351	165 562	47 223	-	667 789	-	263 110	110 830	152 280	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	106 842	86 993	1 031	155	-	85 962	-	19 849	4 528	15 321	
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSMITTEL	76 750	61 746	583	93	-	61 163	-	15 004	3 792	11 212	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30 092	25 247	448	62	-	24 799	-	4 845	736	4 109	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	725 192	563 688	143 483	43 977	-	420 205	-	161 504	73 173	88 331	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	114 852	91 859	49 409	12 426	-	42 450	-	22 293	14 348	8 645	
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	73 555	56 703	52 004	25 445	-	4 699	-	16 852	15 789	1 063	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	132 705	81 791	8 769	1 502	-	73 022	-	50 914	23 976	26 938	
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	273 909	222 087	21 293	2 201	-	200 794	-	51 822	14 941	36 881	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	102 634	87 987	3 108	796	-	84 879	-	14 647	2 075	12 572	
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	27 537	23 261	8 900	1 607	-	14 361	-	4 276	2 044	2 232	
8	ORG.DH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 364	68 705	11 418	2 097	-	57 287	-	28 659	10 069	18 590	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	26 733	14 490	1 656	357	-	12 834	-	12 243	5 117	7 126	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	62 472	47 947	5 970	502	-	41 977	-	14 525	3 559	10 966	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	167 043	113 965	9 630	994	-	104 335	-	53 098	23 060	30 038	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	137 135	89 909	9 271	945	-	80 638	-	47 226	21 259	25 967	
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 920	24 056	359	49	-	23 697	-	5 872	1 801	4 071	
-	OHNE ANGABE	3 526	3 523	3 118	-	-	405	-	3	-	3	
	ZUSAMMEN	2 175 253	1 698 822	470 147	105 880	-	1 228 675	-	476 431	175 537	300 894	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGEN (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.-2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".-3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN



WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VDLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS				
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUS- BILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFAUS- BILDUNG 4)	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 646	36 669	15 214	21 455	1 348	658	690	746	270	2 613	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	232 870	209 309	67 994	141 315	4 219	1 755	2 464	8 609	4 892	5 761	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 195 631	1 946 061	700 612	1 245 449	50 684	22 990	27 694	49 724	38 181	110 981	
BAUGEWERBE	320 393	279 554	73 005	205 749	3 404	1 326	2 158	4 824	2 296	30 235	
HANDEL	799 526	707 140	153 704	553 436	26 191	10 570	15 621	7 179	9 348	49 668	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	253 053	223 303	68 035	155 268	6 156	3 192	2 964	1 331	1 266	20 997	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	211 838	160 815	23 430	137 385	35 289	13 596	21 693	5 509	7 289	2 936	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 117 358	862 834	248 322	614 512	53 509	20 246	33 263	29 068	83 379	88 568	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	146 431	110 498	31 908	78 590	7 118	2 637	4 481	7 873	14 058	6 884	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	340 778	288 460	83 833	204 627	12 153	5 112	7 041	17 173	11 693	11 299	
UNTER 20	317 670	298 535	264 686	33 849	7 585	6 972	613	953	21	10 576	
20 - 25	870 842	755 047	267 790	487 257	69 794	44 269	25 525	5 592	982	39 427	
25 - 30	820 390	683 739	143 277	540 462	45 385	10 638	34 747	19 922	28 171	43 173	
30 - 35	690 105	550 653	114 960	435 693	27 848	6 816	21 032	25 488	47 178	38 938	
35 - 40	617 858	511 348	111 311	400 037	15 048	3 952	11 096	22 124	31 230	38 108	
40 - 45	542 747	461 832	110 705	351 047	9 301	2 523	4 778	15 308	18 986	37 320	
45 - 50	674 938	583 346	151 325	432 041	9 193	2 556	6 637	17 546	10 637	46 196	
50 - 55	646 226	567 054	168 487	398 567	7 566	2 133	5 433	13 973	13 685	43 940	
55 - 60	368 079	322 566	107 746	214 820	5 091	1 339	3 752	7 723	8 736	23 963	
60 - 65	95 900	79 337	23 217	56 120	2 831	784	2 047	3 246	4 531	5 955	
65 UND MEHR	14 769	11 166	3 273	7 893	509	100	409	241	515	2 338	
ARBEITER	2 056 606	2 588 137	1 158 822	1 429 315	20 670	13 039	7 631	2 164	3 177	242 458	
ANGESTELLTE	2 802 918	2 236 506	308 035	1 928 471	179 481	69 043	110 438	129 952	169 495	87 484	
INSGESAMT	5 659 524	4 824 643	1 466 857	3 357 786	200 151	82 082	118 069	132 116	172 672	329 942	
DARUNTER: AUSLAENDER	428 673	339 213	225 635	113 578	6 163	2 804	3 359	3 469	10 362	69 466	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 600	11 236	4 679	6 557	526	271	255	97	81	660	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	16 412	14 152	3 682	10 470	1 554	649	905	276	241	189	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	527 495	468 483	214 583	253 900	20 242	10 048	10 194	3 605	3 255	31 910	
BAUGEWERBE	29 658	26 376	5 481	20 895	1 066	444	622	299	177	1 740	
HANDEL	426 685	384 110	84 349	299 761	13 432	5 738	7 694	1 726	3 544	23 873	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	65 942	59 614	15 253	44 361	3 149	1 781	1 368	320	268	2 591	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	106 842	84 193	16 799	67 394	17 652	6 630	11 022	1 627	1 442	1 928	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	725 192	599 232	184 508	414 724	34 382	13 325	21 057	10 092	25 972	55 514	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	97 364	79 062	23 592	55 470	4 484	1 738	2 746	4 081	4 806	4 931	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	167 063	143 619	45 103	98 516	6 435	2 750	3 685	4 915	4 971	7 123	
UNTER 20	137 987	127 633	109 751	17 882	4 946	4 525	421	647	9	4 752	
20 - 25	438 231	371 774	121 821	249 953	43 860	25 846	18 014	3 622	584	18 391	
25 - 30	350 863	290 063	48 370	241 693	25 765	5 296	20 469	7 418	11 443	16 174	
30 - 35	248 209	202 309	38 048	164 261	11 806	2 801	9 005	6 176	14 228	13 690	
35 - 40	221 754	191 330	45 211	146 119	4 967	1 371	3 596	3 680	6 718	15 067	
40 - 45	195 151	171 844	44 676	127 168	3 239	889	2 350	1 806	3 650	14 612	
45 - 50	233 385	207 408	62 129	145 279	3 354	995	2 359	1 637	3 471	17 515	
50 - 55	206 592	183 552	70 517	113 035	2 474	749	1 725	1 166	2 477	16 923	
55 - 60	114 763	100 873	47 486	53 387	1 641	563	1 078	643	1 473	10 133	
60 - 65	23 105	19 229	8 469	10 760	715	292	423	205	623	2 333	
65 UND MEHR	5 213	4 062	1 551	2 511	155	47	108	38	89	869	
ARBEITER	645 684	558 567	366 517	192 058	5 917	4 068	1 849	378	1 939	78 883	
ANGESTELLTE	1 529 569	1 311 510	231 512	1 079 998	97 085	39 306	57 699	26 660	42 818	51 576	
ZUSAMMEN	2 175 253	1 870 077	598 029	1 272 048	102 922	43 374	59 548	27 038	44 757	130 459	
DARUNTER: AUSLAENDER	114 105	90 404	63 012	27 392	2 467	1 133	1 334	649	2 571	18 014	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFAZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

## DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	HIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)		WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 733	62 973	28 663	34 310	1 661	818	843	1 369	767	3 963
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	86 150	80 760	35 986	44 774	209	135	74	25	12	5 144
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 659	8 140	4 643	3 497	109	70	39	6	7	1 397
KERAMIKER, GLASMACHER	13 574	12 458	7 937	4 521	107	79	28	14	6	989
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	134 602	124 370	72 580	51 790	1 153	843	310	146	103	8 830
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 362	82 865	44 180	38 685	860	631	229	117	85	4 435
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	78 147	72 676	32 539	40 137	1 331	844	487	199	120	3 821
DARUNTER DRUCKER	43 955	40 677	12 246	28 431	1 129	712	417	178	99	1 872
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 656	15 432	9 073	6 359	45	24	21	6	3	1 170
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	238 532	219 199	108 728	110 471	706	406	300	113	54	18 460
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	85 834	80 523	26 461	54 062	274	148	126	45	18	4 974
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	483 018	463 493	113 781	349 712	4 545	2 425	2 120	546	108	14 326
DARUNTER SCHLOSSER	232 011	223 232	48 709	174 523	1 287	704	583	167	39	7 286
MECHANIKER	96 361	93 490	27 864	65 626	849	417	432	117	10	1 895
ELEKTRIKER	171 100	164 637	40 805	123 832	2 486	1 375	1 111	295	59	3 623
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	132 591	119 494	86 083	33 411	561	383	178	60	49	12 427
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	77 756	71 806	32 529	39 277	466	301	165	86	29	5 369
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	47 939	44 583	17 985	26 598	351	221	130	34	14	2 957
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 852	11 918	5 858	6 060	95	44	51	16	10	813
ERNAHRUNGSBERUFE	133 240	119 552	56 831	62 721	919	503	414	149	93	12 527
DARUNTER SPEISENBEREITER	62 815	53 863	30 061	23 802	561	322	239	62	34	8 295
BAUBERUFE	165 233	144 569	48 350	96 219	739	332	407	113	65	19 747
DARUNTER HAURER, BETONBAUER	71 953	65 443	10 335	55 108	235	84	151	37	10	6 228
BAU-, RAUMHAUSSTÄTTER, POLSTERER	36 592	33 161	7 763	25 398	256	130	126	30	21	3 124
TISCHLER, MODELLBAUER	68 897	66 058	14 288	51 770	796	449	347	98	27	1 918
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 398	55 168	14 509	40 659	286	125	161	26	8	2 910
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	103 456	93 465	55 703	37 762	815	463	352	334	158	8 684
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	41 628	34 872	24 412	10 460	314	252	62	23	37	6 382
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 985	50 183	20 548	29 635	153	69	84	165	16	5 468
ZUSAMMEN	2 831 916	1 080 651	756 960	1 123 691	15 882	9 117	6 765	2 425	973	131 985

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ADITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- NOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	115 550	22 892	489	22 403	4 476	725	3 751	52 891	33 752	1 539
	101 563	21 732	441	21 291	4 083	617	3 466	50 073	24 195	1 480
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	291 039	252 761	21 420	231 341	13 915	4 697	9 218	13 981	4 016	6 366
	213 999	185 160	9 804	175 356	7 760	1 560	6 200	12 658	3 466	4 955
ZUSAMMEN	406 589	275 653	21 909	253 744	18 391	5 422	12 969	66 872	37 768	7 905
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	466 179	421 265	78 864	342 401	14 749	6 421	8 328	4 096	3 468	22 601
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	200 027	156 512	19 223	137 289	36 853	14 960	21 093	5 344	5 515	3 803
VERKEHRSBERUFE darunter Berufe des Landver- kehrs	399 722	349 207	149 582	199 625	3 060	1 576	1 484	425	398	46 632
	183 935	158 899	59 484	99 415	908	452	456	99	84	23 945
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE darunter Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	1 081 449	902 304	130 841	771 763	73 057	30 083	42 974	25 691	43 425	36 972
	822 741	722 107	116 733	605 374	50 543	23 621	26 922	10 095	11 390	28 606
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 924	59 832	19 423	40 409	749	303	446	270	2 585	8 488
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	45 586	25 593	4 225	21 368	5 241	1 808	3 433	3 206	5 606	5 940
GESUNDHEITSBERUFE darunter AERZTE, APOTHEKER	302 802	250 438	49 781	200 657	15 328	5 542	9 786	1 225	29 948	5 863
	32 284	1 648	247	1 401	1 294	298	996	160	28 928	254
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE darunter sozialpflegerische berufe lehrer	181 809	103 926	14 105	89 821	10 155	2 681	7 474	20 475	41 592	5 661
	109 393	82 053	11 805	70 248	6 361	1 785	4 576	14 621	4 407	1 951
	48 932	15 772	826	14 946	2 700	580	2 120	4 111	23 725	2 624
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE darunter REINIGUNGSBERUFE	297 600	249 504	152 789	96 715	3 175	1 752	1 423	618	248	44 055
	161 728	130 384	98 851	31 533	446	276	170	35	37	30 826
ZUSAMMEN	3 055 098	2 518 581	618 533	1 900 048	162 367	65 126	97 341	61 350	132 785	180 015
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 038	6 025	4 806	1 219	1 641	1 464	177	75	367	930
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>5 659 524</b>	<b>4 824 643</b>	<b>1 466 857</b>	<b>3 357 786</b>	<b>200 151</b>	<b>82 082</b>	<b>118 069</b>	<b>132 116</b>	<b>172 672</b>	<b>329 942</b>

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGERUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

24 Noch: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE DER BERUFLICHEN AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 623	16 662	7 449	9 213	617	342	275	180	144	1 020
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	58	49	28	21	2	-	2	1	3	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	272	237	151	86	10	7	3	-	-	25
KERAMIKER, GLASMACHER	1 708	1 516	1 116	400	37	25	12	3	3	149
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	27 469	24 968	19 138	5 830	225	161	64	28	26	2 222
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 416	12 432	8 805	3 627	130	81	49	20	20	814
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	19 575	17 283	11 729	5 554	606	433	173	64	40	1 582
DARUNTER DRUCKER	8 902	7 506	3 901	3 605	532	382	150	59	31	774
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 034	1 825	1 436	389	13	6	7	2	-	194
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	18 883	17 110	13 426	3 684	76	50	26	4	5	1 688
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 236	2 847	2 360	487	11	8	3	-	1	377
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	15 302	13 453	5 634	7 819	985	578	407	66	13	785
DARUNTER SCHLOSSER	2 134	1 889	1 370	519	27	20	7	4	2	212
MECHANIKER	1 685	1 559	856	703	50	27	23	6	1	69
ELEKTRIKER	6 625	6 168	4 130	2 038	212	132	80	13	3	229
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	59 157	51 919	41 533	10 386	219	156	63	14	16	6 989
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	53 136	49 244	22 095	27 149	339	215	124	39	10	3 504
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	44 033	41 001	16 799	24 202	300	185	115	24	7	2 701
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 224	5 749	3 228	2 521	35	22	13	5	3	432
ERNAHRUNGSBERUFE	54 798	48 060	33 348	14 720	354	213	141	36	20	6 320
DARUNTER SPEISEBEREITER	39 230	34 151	23 236	10 915	300	184	116	32	17	4 730
BAUBERUFE	997	856	535	321	21	15	6	4	10	106
DARUNTER HAURER, BETONBAUER	188	166	83	83	8	6	2	-	1	13
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	4 091	3 718	1 642	2 076	64	38	26	7	2	300
TISCHLER, MODELLBAUER	2 456	2 150	1 467	683	175	132	43	10	5	116
HALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 713	2 533	1 569	964	38	24	14	4	2	136
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	42 178	37 764	28 085	9 679	250	164	86	32	15	4 117
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEETIGKEITS- ANGABE	9 231	8 109	6 464	1 645	63	46	17	1	3	1 055
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	752	616	530	86	6	3	3	1	6	123
ZUSAMMEN	327 601	293 286	197 256	96 030	3 728	2 428	1 308	333	182	30 072

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEUR-SCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG



DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 319	714	71	643	203	77	206	1 577	1 679	66
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	43 766	36 161	6 965	29 196	4 980	2 129	2 851	965	491	1 169
ZUSAMMEN	48 085	36 875	7 036	29 839	5 263	2 206	3 057	2 542	2 170	1 235
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	296 522	273 324	59 486	213 838	6 666	3 336	3 330	735	681	15 116
Dienstleistungskauf- leute und zugehende- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	94 659	71 568	11 573	59 995	18 631	7 581	11 050	1 591	1 183	1 686
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	56 639	48 615	19 948	28 667	675	364	311	83	92	7 204
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	681 665	599 491	100 505	498 986	42 504	10 191	24 313	6 463	9 093	24 114
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	13 227	9 825	4 476	5 349	186	72	114	38	461	2 717
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SDWIE KUEHNSTLERISCHE BERUFE	19 574	11 496	2 584	8 912	2 300	795	1 513	1 585	2 062	2 123
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APDTHEKER	254 924	224 634	45 789	178 845	12 883	4 508	8 375	981	11 010	5 416
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	119 835	80 204	12 132	68 072	6 514	1 714	4 800	12 015	17 381	3 721
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REIHIGUNGSBERUFE	241 048	202 286	28 438	73 848	2 374	1 344	1 030	495	174	35 719
ZUSAMMEN	1 778 093	1 521 443	384 931	1 136 512	92 741	37 905	54 836	23 956	42 137	97 816
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 793	1 762	1 329	433	571	501	70	26	121	313
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 175 253	1 870 077	598 029	1 272 048	102 922	43 374	59 548	27 030	44 757	130 459

1) KLASSEFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-  
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

8. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN -GRUPPEN, STELLUNG IN BERUF SOWIE AUSLAENDERN

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 733	18 623	64 238	16 906	6 495	1 637	-	-	3 984	515
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	86 150	58	85 983	39	167	19	-	-	23 060	13
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	9 659	272	9 407	255	252	17	-	-	1 881	52
KERAMIKER, GLASMACHER	13 574	1 708	13 127	1 609	447	99	-	-	2 546	285
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	134 602	27 469	130 649	26 322	3 953	1 147	-	-	23 625	4 994
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	78 147	19 575	68 703	17 898	9 444	1 677	-	-	9 001	2 222
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 656	2 034	16 328	1 965	328	69	-	-	2 365	319
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	238 532	18 883	235 336	18 774	3 196	109	-	-	57 112	4 963
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	483 018	15 302	452 701	11 760	30 317	3 542	-	-	30 837	739
ELEKTRIKER	171 100	6 625	157 818	6 155	13 282	470	-	-	6 871	608
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	132 591	59 157	131 869	59 049	722	108	-	-	32 054	12 845
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	77 756	53 136	74 336	51 659	3 420	1 477	-	-	10 712	5 764
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	12 852	6 224	12 201	6 086	651	130	-	-	1 649	694
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	133 240	54 798	124 387	52 636	8 853	2 162	-	-	18 695	9 222
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	165 233	997	157 397	857	7 836	140	-	-	19 949	85
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	71 953	188	60 263	159	3 690	29	-	-	7 958	16
TISCHLER, MOEBLDMAUER	36 592	4 091	36 724	3 652	1 868	439	-	-	3 128	546
HALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	68 897	2 456	66 007	2 374	2 090	82	-	-	2 749	95
HALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	58 398	2 713	56 807	2 615	1 591	98	-	-	4 275	248
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	103 456	42 178	95 989	40 668	7 467	1 510	-	-	15 346	6 292
HILFSARBEITER OHNE HAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	41 628	9 231	41 340	9 158	288	73	-	-	10 940	1 775
MASCHINISTEN UND ZUGE- HEDERIGE BERUFE	55 985	752	53 698	717	2 287	35	-	-	5 958	302
ZUSAMMEN	2 031 916	327 601	1 932 824	314 209	99 092	13 392	-	-	259 693	52 130

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.-  
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

UND ZWAR

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	115 550	4 319	558	70	114 992	4 249	-	-	3 997	195
	101 563	3 131	495	58	101 068	3 073	-	-	3 321	119
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	291 039	43 766	20 523	2 658	270 516	41 108	-	-	6 659	858
	213 999	13 391	11 547	638	202 452	12 753	-	-	4 797	328
ZUSAMMEN	406 589	48 085	21 081	2 728	385 508	45 357	-	-	10 656	1 053
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	466 179	296 522	23 304	11 335	442 875	285 187	-	-	11 158	6 031
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	208 027	94 659	3 377	927	204 650	93 732	-	-	3 011	1 372
	161 436	75 728	165	48	161 271	75 680	-	-	1 472	705
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	399 722	56 639	349 541	41 360	50 181	15 279	-	-	32 143	2 363
	183 935	4 897	174 981	3 859	8 954	1 038	-	-	9 883	127
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 081 449	681 665	17 500	6 349	1 063 949	675 316	-	-	19 318	10 543
	822 741	588 927	13 260	4 588	809 481	584 339	-	-	13 584	9 021
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 924	13 227	54 810	9 528	17 114	3 699	-	-	3 267	530
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	45 586	19 574	4 875	1 613	40 711	17 961	-	-	3 340	1 147
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APDTHEKER	302 802	254 924	11 892	10 032	290 910	244 892	-	-	13 454	10 119
	32 284	12 657	2 252	1 689	30 032	10 968	-	-	2 425	586
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	181 809	119 835	7 620	5 820	174 189	114 015	-	-	7 338	3 615
	109 393	88 061	4 331	3 847	105 062	84 214	-	-	2 325	1 689
	48 932	23 763	509	174	48 423	23 589	-	-	4 095	1 710
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	297 600	241 048	274 365	223 900	23 235	17 148	-	-	37 608	24 560
	161 728	127 869	159 556	126 609	2 172	1 260	-	-	22 019	15 039
ZUSAMMEN	3 055 098	1 778 893	747 284	310 864	2 307 814	1 467 229	-	-	130 637	60 280
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 838	2 793	5 196	858	3 842	1 935	-	-	643	114
DHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>IHSGESAMT</b>	<b>5 659 524</b>	<b>2 175 253</b>	<b>2 856 606</b>	<b>645 684</b>	<b>2 802 918</b>	<b>1 529 569</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>428 673</b>	<b>114 105</b>

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.  
3) WIRD JEWEILS AM 30.06. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.03.1989  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT											
	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	EG-LAENDER						UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN		UEBRIGE	JUGO- SLAWIEN	TUERKEI	
			INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 632	813	55	190	163	122	283	1 819	403	876		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 670	2 005	262	589	50	355	749	25 665	2 578	21 064		
VERARBEITENDES GEWERDE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	231 490	78 468	21 460	22 885	9 089	13 081	11 953	153 022	28 229	101 464		
BAUGEWERBE	26 157	8 237	729	3 393	641	1 007	2 467	17 920	7 222	7 154		
HANDEL	29 144	10 568	1 406	2 430	879	1 536	4 317	18 576	3 109	8 188		
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEDERMITTLUNG	15 128	6 023	648	1 415	576	1 148	2 236	9 105	1 706	4 848		
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 494	1 230	119	174	56	150	731	1 264	199	230		
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	77 019	23 895	4 091	7 495	2 025	2 838	7 446	53 124	11 801	19 057		
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 150	1 639	202	312	201	391	533	4 511	534	2 067		
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 789	5 953	327	653	550	354	4 069	4 836	650	1 923		
UNTER 20	23 462	4 307	767	1 370	720	939	511	19 155	1 960	15 696		
20 - 25	55 511	14 600	3 134	4 051	2 014	2 596	2 005	40 911	3 157	32 310		
25 - 30	51 432	17 341	3 011	5 583	1 739	2 173	4 835	34 091	2 712	23 856		
30 - 35	47 403	17 608	2 783	6 122	1 152	1 871	5 760	29 795	4 071	15 339		
35 - 40	55 555	17 713	2 673	5 855	1 142	2 214	5 829	37 842	12 045	12 153		
40 - 45	68 663	20 414	4 291	4 983	2 727	2 762	5 651	48 249	13 510	23 807		
45 - 50	59 784	17 862	4 258	4 700	2 346	2 651	3 907	41 922	9 107	24 962		
50 - 55	42 266	16 602	5 029	4 021	1 612	2 955	2 985	25 664	6 440	13 855		
55 - 60	19 452	9 428	2 666	2 223	626	2 242	1 671	10 024	2 966	4 386		
60 - 65	4 644	2 671	663	582	144	556	726	1 973	504	477		
65 UND MEHR	421	205	24	46	8	23	104	216	39	22		
INSGESAMT	428 673	138 831	29 299	39 536	14 230	20 982	34 704	289 842	56 511	166 871		
			DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	433	100	3	12	41	9	35	333	31	231		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	199	70	6	13	6	6	39	129	52	29		
VERARBEITENDES GEWERDE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 106	18 508	6 954	4 266	2 286	2 864	2 138	30 598	8 440	18 760		
BAUGEWERBE	556	196	17	51	25	31	72	360	85	150		
HANDEL	10 625	3 852	510	699	360	655	1 628	6 773	1 436	2 914		
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEDERMITTLUNG	1 962	977	110	133	118	213	403	985	261	245		
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 373	639	80	95	37	83	344	734	156	149		
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	42 387	12 298	2 232	3 001	1 551	1 827	3 687	30 089	8 050	11 663		
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 445	1 016	96	174	161	275	310	2 429	369	1 000		
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SDZIALVERSICHERUNG	4 019	2 049	167	233	120	193	1 336	1 970	375	753		
UNTER 20	7 785	1 707	321	531	276	346	233	6 078	724	4 806		
20 - 25	16 966	5 512	1 117	1 245	827	1 067	1 254	11 454	1 393	8 026		
25 - 30	14 000	5 415	980	1 414	605	750	1 658	8 585	1 132	5 202		
30 - 35	13 257	4 883	935	1 319	453	509	1 667	8 374	2 096	3 399		
35 - 40	19 733	5 540	1 342	1 152	658	651	1 737	14 193	5 210	4 684		
40 - 45	17 839	5 751	1 616	1 074	826	739	1 496	12 088	3 707	4 872		
45 - 50	11 962	4 563	1 450	854	587	796	876	7 399	2 424	2 933		
50 - 55	7 712	3 745	1 517	649	328	688	563	3 967	1 592	1 425		
55 - 60	3 896	2 099	773	367	120	508	331	1 797	818	464		
60 - 65	851	445	111	61	23	94	156	406	142	82		
65 UND MEHR	104	45	5	11	2	8	19	59	17	1		
ZUSAMMEN	114 105	39 705	10 175	8 677	4 705	6 156	9 992	74 400	19 255	35 894		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem  
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr ( ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

